



# FUTSAL

## Regeln und Rahmenbedingungen

### Teilnahmeberechtigung

Die Schüler:innen eines Teams müssen aus der gleichen Schule stammen. Jede Schule darf pro Kategorie ein Team anmelden. Die Teams dürfen stufen- und klassenübergreifend zusammengestellt werden. Jede/r Schüler:in ist für ein Team spielberechtigt.

### Gruppengrösse

Die Gruppengrösse besteht aus 4 Feldspieler:innen + 1 Torhüter:in (max. 5 Auswechselspieler:innen)

### Spieldauer

Die Spielzeit richtet sich nach dem definitiven Modus und wird mit dem Spielplan bekannt gegeben.

### Spielfeldgrösse

Einzelturnhalle (Handballfeld) mit Handballtoren. Es wird ohne Banden gespielt.

### Ausrüstung

Einheitliche T-Shirts wenn möglich mit Nummern. Für die persönliche Ausrüstung sind die Teams selbst verantwortlich. Schienbeinschoner werden empfohlen. Hallenschuhe sind Pflicht. Überziehleibchen stehen zur Verfügung. Bälle zum Einspielen müssen selbst mitgebracht werden.

### Bälle

Bälle für die Spiele werden von der Turnierleitung zur Verfügung gestellt. Es wird mit einem Futsal (Grösse 4) gespielt.

### Spielregeln

Es wird nach Futsal light Regeln gespielt. Detaillierte Informationen zu den Regeln befinden sich auf S. 3+4.

### Forfait

Teams, welche unpünktlich (Kulanz: 2min) oder gar nicht zum Spielanpfiff erscheinen, verlieren dieses Spiel mit 0:3 Forfait

### Einspielen

Das Einspielen vor dem ersten Spiel des Turniers ist auf den Feldern erlaubt.

### Schiedsrichter:innen

Die Schiedsrichter:innen werden von der Turnierleitung gestellt.

### Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



# KANTONALER SCHUL- SPORT- TAG

## Verstösse gegen das Turnierreglement

Verstösse gegen das Turnierreglement sind unverzüglich der Wettkampfleitung zu melden. Diese entscheidet endgültig (Disqualifikation, Wertung von Spielen). Verstösse können ab dem Zeitpunkt ihres Bekanntwerdens geahndet werden; die Resultate aller zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossenen Spiele verbleiben in der Wertung (Spielwiederholungen aufgrund von Verstössen gegen das Turnierreglement sind aus organisatorischen Gründen ausgeschlossen).

## Turniermodus

Der genaue Modus richtet sich nach der definitiven Anmeldezahl und wird mit dem Spielplan bekannt gegeben.

## Bemerkung

Bei allfällig auftauchenden und hier nicht aufgeführten Problemen entscheidet die Turnierleitung endgültig.

## Qualifikation

ACHTUNG: Aktuell gibt es keine Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften im Futsal. Die Qualifikant:innen sind für die Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften (SMM) im Rasen Fussball zugelassen. Die Siegerinnen der Kategorie Damen qualifizieren sich demnach für die SMM am 08.05.2025 in Lausanne. Die Sieger der Kategorie Herren qualifizieren sich für die SMM am 16.05.2025 in Bern.

<https://svss.ch/ueber-uns/svsm-ases>

## Turnierleitung

Stephanie Capomolla, [stephanie.capomolla@kigaprima.ch](mailto:stephanie.capomolla@kigaprima.ch)

## Allgemeines

- Bitte die Sporthallen nur mit Hallenschuhen betreten.
- Essen und Trinken nur ausserhalb der Sporthallen (Ausnahme Wasser in Flaschen).
- Bei Diebstählen lehnt die Organisation jede Haftung ab.
- Alle verhalten sich respektvoll gegenüber den gegnerischen und eigenen Mitspieler:innen sowie den Schiedsrichter:innen und Offiziellen.



## Futsal light - die Regeln

### 1. Teamgrösse

4 Feldspieler:innen und 1 Torhüter:in pro Team auf dem Feld.  
Es sind max. 6 Ergänzungsspieler:innen erlaubt.

### 2. Spielzeiten

Die Dauer eines Spiels wird je nach Anzahl Teams, bekannt gegeben

### 3. Spielleitung

Die Spielleitung wird von der Turnierleitung gestellt.  
Die Entscheide der Spielleitung sind endgültig und können nicht angefochten werden.

### 4. Spielbeginn

Mit Anpfiff der/des Schiedsrichter:in

### 5. Spielende

Mit Abpfiff der/des Schiedsrichter:in

### 6. Anspiel

Das Anspiel erfolgt auf dem Punkt der Mittellinie.

### 7. Einkick

Der Einkick erfolgt mit den Füßen innerhalb von 4 Sekunden. Der Ball wird auf die Aussenlinie gesetzt.

### 8. Eckball

Der Eckball erfolgt in der Ecke und innert 4 Sekunden.

### 9. Freistoss

Fouls führen zu einem Freistoss. Sie werden indirekt mit 6 Meter Abstand ausgeführt.  
Die Freistösse pro Team werden nicht kumuliert und führen daher nicht zu einem 10-Meter-Strafs-toss.

### 10. Hands

Bei einem Hands erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss.

### 11. Penalty

Fouls im Strafraum führen zu einem Penalty (6 Meter). Torhüter:innen bleiben auf der Torlinie, bis der Penalty ausgeführt wird.

### 12. Wechsel

Auswechslungen erfolgen ausschliesslich in der Technischen Zone. Die Ergänzungsspieler:innen ziehen ein Überwurfleibchen an. Es darf beliebig oft gewechselt werden.



# KANTONALER SCHUL- SPORT- TAG

## 13. Torhüter:in

Torhüter:innen sind in jeder Spielsituation anspielbar. Rückpässe eine:r Mitspieler:in (Fuss & Einwurf) dürfen nicht mit den Händen berührt oder aufgenommen werden.

Torhüter:innen dürfen den Ball ausschliesslich im Strafraum mit der Hand berühren.

Auskick über die Mittellinie ist erlaubt, wenn die Ausführung während des Spiels erfolgt.

## 14. Karte, Spielstrafen

Die Spielleitung darf bei grobem Vergehen Spieler:innen vom Turnier ausschliessen. Ein:e andere:r Spieler:in darf dann für das Spiel eingesetzt werden. Spielverzögerung wird geahndet.

## 15. Time-Out

Die Teams können keine Time-outs beantragen.

## 16. Offside

Es gibt kein Offside.

## 17. Tore

Es wird auf Handballtore gespielt.